

Protokoll des Kreistages des HLV-Kreises Schwalm-Eder

am 05.02.2011 im Gasthof Knapp in Schwalmstadt-Wiera

Beginn: 14.33 Uhr **Ende:** 17.18 Uhr
Anwesende: Laut Anwesenheitsliste 66 Personen

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Kreisvorsitzende Joachim Bauer eröffnet den Leichtathletik-Kreistag und begrüßt die Anwesenden in Schwalmstadt-Wiera. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zum Kreistag eingeladen wurde. Besonders begrüßt der Kreisvorsitzende den Vizepräsidenten des HLV, Peter Wendt, in Vertretung des Vorsitzenden des Sportkreises Schwalm, Werner Almási, seinen Stellvertreter Karl Schmidt, der auch gleichzeitig in der Funktion als Sprecher des Verwaltungsrates des ESV Jahn Treysa anwesend ist, den Vorsitzenden des Sportkreises Fulda-Eder, Ulrich Manthei, in Vertretung des Bürgermeisters den 1. Stadtrat Gerhard Mauch, das Ehrenvorstandsmitglied Wolfgang Waßmuth und die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler sowie die Vereinsvertreter und Abteilungsleiter. Er teilt mit, dass sich vom Kreisvorstand der 2. Vorsitzende, Manfred Heinz, der Schülerstatistiker, Markus Ihme, die Schülerwartin, Daniela Augustin und der Ehrenvorsitzende, Horst Diele, entschuldigt haben.

Top 2: Totenehrung

In einer Schweigeminute wird der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Stellvertretend für alle wird Gerhard Bräutigam aus Melsungen genannt. Er war viele Jahre als Kampfrichter für die MT Melsungen tätig.

Top 3: Grußworte der Gäste

- a) Karl Schmidt (Stellvertretender Sportkreisvorsitzender u. Sprecher des Verwaltungsrates des ESV Jahn Treysa)
Schmidt begrüßt die Anwesenden in der Schwalm, überbringt die Grüße des Sportkreisvorsitzenden und stellt den Sportkreis und seinen Verein vor. Besonders erwähnt er die Veranstaltung der „Deutschland-Tour“, welche am Mittwoch, den 15.06.2011 im Treysaer Stadion stattfindet und bei der unter anderem viele Sportabzeichen abgenommen werden sollen.
- b) Ulrich Manthei (Vorsitzender des Sportkreises Fulda-Eder)
Manthei spricht in seinem Grußwort das Problem an, dass bedingt durch verminderte Lotteinnahmen die Fördermittel des LSBH geringer werden.
- c) Gerhard Mauch (1. Stadtrat von Schwalmstadt und Vertreter des Bürgermeisters)
Mauch spricht in seinem Grußwort den hohen Stellenwert des Sports in der Stadt Schwalmstadt an und erwähnt die positiven Auswirkungen der Sporttreibenden in Bezug auf Integration und Fairness. Joachim Bauer dankt dem Stadtrat und teilt dazu mit, dass die Stadt Schwalmstadt -im Gegensatz zu anderen Kommunen- jährlich eine Sportlerehrung durchführt.
- d) Peter Wendt (HLV-Vizepräsident)
Wendt überbringt Grüße der HLV-Präsidentin und des HLV-Präsidiums. Er dankt den Verantwortlichen im Kreis für ihre geleistete Arbeit und wünscht den Wahlen einen guten Verlauf. Danach gibt er Informationen vom HLV für die Kreistage bekannt. Er spricht die finanzielle Situation des HLV an, dass bedingt durch verschiedene Umstände (u.a. ausbleibende Zahlungen des LSBH wegen stark zurückgegangener Wetteinnahmen, Kündigung eines Sponsorenvertrages und Reduzierung von Fördergeldern) ein erhebliches finanzielles Loch im Haushalt besteht. Er erwähnt, dass die HLV-Schatzmeisterin zurückgetreten ist und ein/e Nachfolger/in gesucht wird.
Des Weiteren spricht er das Seltec-Online-Meldesystem, Änderungsvorschläge des DLV, ein neues Nachwuchskonzept ‚Kinderleichtathletik‘ und den neuen Verlag für DLV-Drucksachen an. Abschließend wirbt er für den am 29.10.2011 in Frankenberg stattfindenden wichtigen HLV-Verbandstag und für die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Kassel.

Top 4: Ehrungen

Insgesamt erhalten 45 Sportler und Sportlerinnen aus den Händen der Sportwarte Hermann Kilian und Andreas Hartung jeweils eine Urkunde und eine Medaille. Besonders werden Karoline Siebert (MT Melsungen), Marco Laubach (TSV Spangenberg), Tanja Ruppert (SG Chattengau) und Andreas Kant (TSV Eintracht Gudensberg) als Sportler des Jahres mit einer Urkunde und einem Pokal geehrt. HLV-Vizepräsident Peter Wendt gratuliert den geehrten Sportlern und führt einige Ehrungen von Funktionären durch, weil sie nach seinen Angaben so gut „funktionieren“.

Mit der bronzenen Ehrennadel des HLV wird Kreissportwart Andreas Hartung für seine mehrjährige Mitarbeit im Kreisvorstand geehrt. Lutz Grossmann (TSV Remsfeld) erhält ebenfalls die bronzene Ehrennadel des HLV für seine langjährige Tätigkeit als Übungsleiter im Verein und Irena Gazda-Sagolla (TSV Remsfeld) wird mit der silbernen Ehrennadel des HLV für ihre Tätigkeit als Übungsleiterin im Verein und ihre 2-jährige Tätigkeit als Kreisschülerwartin ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen teilt der Kreisvorsitzende mit, dass er drei Vorstandsmitglieder aus dem Kreisvorstand zu verabschieden habe. Als Ersten erwähnt er den langjährigen 2. Vorsitzenden des Kreisvorstandes, Manfred Heinz. Danach nennt Joachim Bauer die beiden Schülerwarte des Altkreises Melsungen, Daniela Augustin und Bernd Sommer.

Für alle spricht der Kreisvorsitzende lobende Worte für ihr Engagement im Kreisvorstand aus.

Top 5: Feststellung des Stimmrechts

Waldemar Scholz stellt fest, dass von 45 gemeldeten Vereinen 12 anwesend sind. Dazu kommen 12 anwesende Vorstandsmitglieder. Somit sind es zusammen 24 Stimmberechtigte.

Top 6: Berichte des Vorstandes und Aussprache

- a) Kreisvorsitzender Joachim Bauer beginnt seinen Bericht mit der Feststellung, dass man mit den sportlichen Leistungen in 2010 noch zufrieden sein kann und dass die Altersklassen M/W 14/15 für die nächsten Jahre wieder bessere Platzierungen in den DLV-Bestenlisten versprechen. Im Seniorenbereich sieht es erheblich besser aus. Mehrere deutsche Meistertitel konnten errungen werden. Positiv erwähnt der Kreisvorsitzende die Kampfrichterausbildung im Kreis. Zwei Lehrgänge mit 30 neuen Kampfrichtern wurden durchgeführt. Er fordert die Vereinsvertreter auf, weiterhin für neue Kampfrichter zu werben.

Zum Kreissparkassen-Cup teilt der Vorsitzende mit, dass man im Vorstand beschlossen habe, die Durchführung zu reformieren, damit der Cup attraktiv bleibt.

Um den Stellenwert der Ehrungen stärker hervorzuheben, soll auch die Ehrungsordnung dahingehend verändert werden, dass bei den Schülern, Jugendlichen, Aktiven sowie bei den Senioren nur noch je 4 Sportler/innen geehrt werden.

Ebenfalls wurde im Kreisvorstand beschlossen, dass es ab 2012 für die Schüler/innen keine Bestenkämpfe mehr auf Altkreis-, sondern nur noch auf „Großkreisebene“ geben wird.

Zur Mitgliederentwicklung berichtet der Vorsitzende, dass bei den gemeldeten Leichtathleten im Kreis nur ein geringer Rückgang (unter 1 %) zu verzeichnen ist.

Bezüglich der immer älter werdenden Seniorensportler bei Meisterschaften erwähnt der Vorsitzende einen Bericht aus der Zeitschrift „Freunde der LA“. Er macht den Vorschlag, dass sich diese Senioren auch ehrenamtlich einbringen sollten.

Abschließend spricht der Vorsitzende Dank an die Vorstandskollegen, die Vereinsvertreter, die Kampfrichter, Helfer, Sportler und Eltern aus.

- b) Sportwart Hermann Kilian beginnt seinen Bericht mit der Herausstellung einer Person aus dem LA-Kreis. Diesmal würdigt er die Leistungen von Kai Prüfer (SG Chattengau), der als Übungsleiter vereinsübergreifend hervorragende Arbeit im Schülerbereich und im Schulsport leistet.

Weiter teilt Kilian seine Gedanken und Anregungen mit. Um die Sportart LA attraktiv zu gestalten, müsse man Veränderungen anstreben, nicht nur im Verein, sondern auch bei den Veranstaltungen auf Kreisebene und bei der Ausrichtung von höheren Meisterschaften. Aufgefallen ist ihm dabei, dass viele Probleme mit Veränderungen haben. Hermann Kilian sieht auch Schwierigkeiten auf sich zukommen, wenn er einen neuen Entwurf für den Kreissparkassen-Cup vorlegt. Er ist der Meinung, dass man die Sportler dort abholen sollte, wo sie sind und dies wäre nun einmal im Laufbereich, unter anderem bei Volksläufen.

Er kritisiert die Verantwortlichen, dass sie die Meisterschaftstermine im Cross, auf der Straße und Langstrecken auf der Bahn nicht als Sperrtermine planen. Auch hat er kein Verständnis dafür, dass seine Crossveranstaltung zwar von vielen Startern aus der Region besucht wird, aber aus dem LA-Kreis fast keiner kommt.

Zum Bericht des Sportwartes meldet sich Wolfgang Waßmuth und schlägt zur Reform des Kreissparkassen-Cups vor, dass sowohl Lauf- Sprung- und Wurfdisziplinen gleich vertreten sein sollten. Hans-Jörg Engler teilt mit, dass er und Michael Gießler vorschlagen, dass man vielleicht Vorkämpfe durchführen sollte. Wolfgang Waßmuth ist der Meinung, dass bei der geringen Beteiligung dies nicht möglich ist.

- c) Kassenwart Heinz Wengst gibt seinen Jahresbericht ab. Nach detaillierter Bekanntgabe der Einnahmen und Ausgaben berichtet er von einem Kassenminus in Höhe von 380,83 €. Er teilt mit, dass die Kasse von Ralf Köhne (Tuspo Borken), Hans-Jürgen Hölting (TuS Fritzlar) und Kai Prüfer (SG Chattengau) geprüft wurde.

Abschließend dankt er den Vorstandskollegen und den Vereinen.

Kai Prüfer lobt die hervorragende Arbeit des Kassenwartes.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Ralf Köhne teilt mit, dass er am 25.1.2011 mit den Vorgenannten die Kasse beim Kassenwart geprüft habe. Er bescheinigt eine einwandfreie Kassenführung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Bei der anschließenden Abstimmung wird mit 12 Vereinsvertreterstimmen Entlastung erteilt.

Top 8: Wahl eines Wahlleiters

Durch den Kreisvorsitzenden wird HLV-Vizepräsident Peter Wendt als Wahlleiter vorgeschlagen und durch die Wahlberechtigten mit 23 Ja-Stimmen bestätigt.

Top 9: Neuwahl des Vorstandes

Wahlleiter Peter Wendt schlägt vor, dass Joachim Bauer wieder Kreisvorsitzender wird. Bei der anschließenden Wahl wird Joachim Bauer einstimmig wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, teilt mit, dass er im Januar 2012 in den Ruhestand geht und übernimmt die weitere Vorstandswahl.

Er informiert die Anwesenden, dass Hermann Kilian seit ca. einem halben Jahr neben den Aufgaben des Sportwartes auch die Funktion des 2. Vorsitzenden inne hatte. Er würde im Falle einer Wahl das Amt des 2. Vorsitzenden übernehmen. Leider werden für die Aufgaben der Kreisschülerwarte in den Altkreisen Melsungen und Ziegenhain keine Personen gefunden. Auch eine längere Diskussion zu diesem Thema verläuft ohne Ergebnis. Die Schülerwartin des Altkreises Fritzlar-Homburg, Pia Hermann, erklärt, dass sie die Aufgaben der Schülerwarte nicht für den Großkreis übernimmt.

Joachim Bauer stellt die zur Wahl stehenden Personen nochmals vor und bittet um die Wahl.

Alle anwesenden Vereinsvertreter stimmen dafür (12 Ja-Stimmen). Joachim Bauer fragt die Gewählten, wer die Wahl nicht annimmt. Es erfolgt keine Meldung.

Der Vorstand setzt sich danach wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Joachim Bauer, 2. Vorsitzender und Sportwart Hermann Kilian, Sportwart Andreas Hartung, Kassenwart Heinz Wengst, Schülerwartin (Fritzlar-Homburg) Pia Hermann, Seniorenwart Waldemar Scholz, Pressewart Lothar Schattner, Kampfrichterwart Wolfgang Redlich, Statistiker Gerhard Ide und Markus Ihme (Schüler) und Schriftführer Reinhold Jäger.

Top 10: Nachwahl eines Kassenprüfers

Als Kassenprüfer scheidet Ralf Köhne aus. Heinz-Jürgen Hölting und Kai Prüfer bleiben ein weiteres Jahr im Amt. Als neuer Kassenprüfer wird Bernd Sommer (TSV Jahn Gensungen) vorgeschlagen.

Mit 15 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wird er gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 11: Wahl der Delegierten zum HLV-Verbandstag 2011

Von Joachim Bauer werden folgende Delegierte / Ersatzdelegierte vorgeschlagen:

Delegierte: Joachim Bauer, Heinz Wengst und Hermann Kilian.

Ersatzdelegierte: Reinhold Jäger, Gerhard Ide und Karlo Seck.

Alle nehmen die Wahl an.

Top 12: Kreisveranstaltungen 2011

Zum Kreiscross für Schüler und Jugend am Samstag, 12.03.2011 in Niederurff wird bekanntgegeben, dass in der Ausschreibung die Streckenlänge für M/W 10/11 geändert wurde.

Als weiterer Termin wird der Traumeel-Cup-Vorkampf genannt, welcher am 23.06.2011 zusammen mit dem Kreisvergleich Nord in Baunatal stattfindet.

Am 30.04.2011 finden in Felsberg die Kreismeisterschaften statt. Die 200 + 800 m fehlen in der Ausschreibung und müssen nachgetragen werden.

Hans-Jörg Engler teilt mit, dass vom 12. – 21.08.2011 das 150-jährige Vereinsjubiläum der MT Melsungen gefeiert wird. Als Veranstaltung vorgesehen ist ein Sprint-Cup, vielleicht findet auch am 27.05. noch ein Sportfest statt.

Die Ausschreibung für den Kreissparkassen-Cup fehlt im Ausschreibungsheft, weil in der Durchführung noch Änderungen vorgenommen werden sollen.

Top 13: Anträge

Beim Kreisvorsitzenden sind keine Anträge eingegangen.

Top 14: Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Meldungen.

F.d.R.d.P.:

...../R. Jäger (Schriftführer)

gez.....*Joachim Bauer*...../J. Bauer (Kreisvorsitzender)